



Foto: Sandra Hoyn

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der [Aktion! Karl-Marx-Straße],

in diesem Newsletter stellen wir Ihnen die Projekte vor, die im Rahmen des Aktionärsfonds 2010/1 zur Förderung ausgewählt wurden, die Erweiterung der Website der [Aktion! Karl-Marx-Straße] sowie Tipps zum typisch untypischen Kultur-erleben entlang der Karl-Marx-Straße.

PROJEKTE DES AKTIONÄRSFONDS 2010/1



Projekt und Foto von Iris Hillmeister-Becker

Unter dem Motto „Neukölln spinnst ein Netzwerk der Karl-Marx-Straße“ bewarben sich 32 Projekte für eine Förderung im Rahmen des Aktionärsfonds 2010/1. Am 30.03.2010 trat eine 6-köpfige Jury mit Vertretern des Handels, der Kultur, der Eigentümer, der Anwohner und der Verwaltung zusammen. Die neun zur Förderung ausgewählten Projekte werden dem Gedanken der Netzwerkbildung durch Partnerschaften in besonderem Maße gerecht. Sie bilden ein breites Spektrum der Akteure der Karl-Marx-Straße aus den Bereichen Einzelhandel, Dienstleistungen, Kunst und Kultur ab und dienen der Imageverbesserung, der Stärkung der Nutzungsvielfalt und der Aufwertung des öffentlichen Raumes:

Leichtkauf von Friederike Hammann

Leichtkauf ist ein Kunst-Supermarkt, in dem auf Rollen produzierte Kunst verkauft wird. Auch die Käufer können beim Abschneiden der Kunst und Gestalten mit der Schere ihre eigene Kreativität entfalten. Gefördert wird der professionelle Internetauftritt zum Projekt.

BergWandern von Lis Blunier

Rund-Wanderoute ausgehend vom C&A-Schaufenster in der Anzengruberstraße, in dem eine 15 m lange Gipfellandschaft mit mehreren Aussichtspunkten aufgebaut wird. Wanderkarten führen zu weiteren Gipfeln wie dem Rathausurm und dem Parkdeck der Neukölln Arcaden.

Blumen Jette von Dieter Aßhauer

Erneuerung der Werbetafel des Ladens. Anschließend Veranstaltung auf dem denkmalgeschützten Hof für Ladeninhaber, Kunden und Hauseigentümer zur Bekanntmachung des Projektes und zur angestrebten Leuchtturmwirkung im Sinne der [Aktion! Karl-Marx-Straße] durch Verbesserung des Erscheinungsbildes.

Neuköllner Geschäfte von Katharina Rohde

Fünf Neuköllner Geschäfte mit Migrationshintergrund arbeiten zusammen in einem Workshop mit fünf Neuköllner Künstlern die Potenziale des jeweiligen Betriebes heraus. Die Potenziale werden dann in Form von Video, Theater, Fotografie, etc. an einem Wochenende in den jeweiligen Geschäften dargestellt.



Foto: Sandra Hoyn

KONTAKT

- » BSG | Beauftragter Projektsteuerer im Untersuchungsgebiet Karl-Marx-Straße | Horst Evertz | kms@bsgmbh.com | Tel. 030. 6859 8771
 - » Bezirksamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de | Tel. 030. 90239. 2153 | Fax 030. 90239. 2418
 - » Senatsverwaltung für Stadtentwicklung | Sabine Hertelt | Sabine.Hertelt@senstadt.berlin.de | Tel. 030. 90 12 45 63
 - » Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | info@fromlowitz-schilling.de | Tel. 030. 8230 9888
- April 2010, Seite 1

Neuköllner Kaffeefahrten von Norbert Kleemann, Dieter Jäger

Herr Steinle und Neukölln.TV führen Neukölln-Touren nach dem Modell von Kaffeefahrten durch: Berliner aus anderen Bezirken (hier: Spandau und Friedrichshain) werden zu Hause abgeholt, in die Karl-Marx-Straße chauffiert und zum Staunen gebracht. Ankündigung der Kaffeefahrten in der jeweiligen Bezirksausgabe eines Berliner Wochenblattes mit den beteiligten Geschäften.

Neukölln brummt und lockt von Michaele Brüll

Präsentation der Vielschichtigkeit Neuköllns in einer Schaufenstercollage im Karstadt-Schnäppchenmarkt am Platz der Stadt Hof: Der historische und heutige Hintergrund der Karl-Marx-Straße wird unter Mitwirkung der Passanten dargestellt. Gleichzeitig wird das Geschehen gefilmt und auf einem im Schaufenster integrierten Fernseher präsentiert.

Rikscha vom Kulturnetzwerk neukölln, Frau Kirschning

Fahrradrickschas in auffälligem Design befördern Passanten während der 48 STUNDEN NEUKÖLLN zwischen Hermannplatz und Karl-Marx-Platz.

Lesen auf der Karl-Marx-Straße von A.U. Headquarter, Frau Bah

Die Buchhandlung für afrikanische Literatur bietet Außenplätze zum Lesen und Aufenthalt an. Hierfür werden zwei Sitzecken angeschafft, Baumkübel und ein Büchertisch sowie eine neue Markise für das Ladengeschäft. Die Ausstattung wird auf der Karl-Marx-Straße erworben.

Kommunikation ist Reden und Hören von Iris Hillmeister-Becker

Straßenmalerei zum Thema Schwerhörigkeit und Kommunikationsschwierigkeiten in Kooperation mit einem Hörgerätegeschäft. Motive sind sich unterhaltende Menschen. Unvollständige Sätze werden zeitlich versetzt vervollständigt. Dies soll zur Kommunikation anregen.

=> **Ausführlichere Informationen zu den Projekten finden Sie unter www.aktion-kms.de/fonds.**

NEUER MENÜPUNKT AUF WEBSITE ONLINE: DAS LEBEN AUF DER KARL-MARX-STRASSE

Hier finden Sie auch Informationen zu den anstehenden Festen und Feiern 650 Jahre Rixdorf, 48 STUNDEN NEUKÖLLN, Ramadan-/Zuckerfest => www.aktion-kms.de/leben.

GALERIE IM SAALBAU

Ort: Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin, Tel. 9 02 39 3772,
Di – So, 10.00 – 20.00 Uhr

Von Kreuzberg nach Neukölln

1. Mai – 6. Juni 2010, Vernissage: Freitag, 30. April 2010, 19.00 Uhr

In Malereien und Zeichnungen zeigt die Künstlerin Ursula Dietz ihren Blickwinkel auf Momente und Personen aus ihrem Leben. Der Umzug nach Neukölln spiegelt sich in ihren jüngsten Werken wider. Großformatige Portraits der Kreuzberger Bohème werden abgelöst von Alltagssituationen in Neukölln. Im Gegensatz zu den „etablierten“ Künstlerkreisen der Szene(Sub)kultur entwickelt sich das neue Neuköllner Umfeld zaghaft. Jeder kämpft für sich in einer Vielzahl an Parallel-Welten.



Foto: Ursula Dietz

Weltbürger – 650 Jahre Neukölln in Lebensgeschichten

21. Juni – 30. Oktober 2010, Eröffnung: Sonntag, 20. Juni 2010, 12.00 Uhr

Der multikulturelle Berliner Hotspot Neukölln – ehemals Rixdorf – feiert im Jahr 2010 sein 650-jähriges Gründungsjubiläum. Das Projekt „Weltbürger“ fragt aus diesem Anlass nach den Geschichten seiner aus über 160 Nationen eingewanderten Bürger. Deutlich wird: Die erzählten Lebensgeschichten sind auch multiperspektivische Weltgeschichte. Mit vielfältigem Begleitprogramm.

hörGEHschichten

ab 26. Juni

Eine Audiostraßenführung von Isobel Egan, Julie Köpper, Till Kolshorn und Christina Pachaly zum Zuhören und Spazieren, mit der Geschichten über die Karl-Marx-Straße erzählt werden. Verleih & Verkauf in der Galerie im Saalbau.

=> www.hoergehschichten.de

Wir wünschen gute Anregungen und viel Spaß

Mit freundlichen Grüßen

Horst Evertz



Die Bundesregierung

Berlin Stadterneuerung

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung



KONTAKT

- » BSG | Beauftragter Projektsteuerer im Untersuchungsgebiet Karl-Marx-Straße | Horst Evertz | kms@bsgmbh.com | Tel. 030. 6859 8771
 - » Bezirksamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de | Tel. 030. 90239. 2153 | Fax 030. 90239. 2418
 - » Senatsverwaltung für Stadtentwicklung | Sabine Hertelt | Sabine.Hertelt@senstadt.berlin.de | Tel. 030. 9012 4563
 - » Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | info@fromlowitz-schilling.de | Tel. 030. 8230 9888
- April 2010, Seite 2